S M
B

Pressemitteilung

Berlin, den 25.4.2009

Berlin-Charlottenburg
Museum für Vor- und Frühgeschichte
Langhansbau Schloss Charlottenburg, Spandauer Damm 22, 14059 Berlin

Sonnabend, 25. April und Sonntag, 26. April 2009, 11 bis 17 Uhr

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Presse, Kommunikation und Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Presse, Kommunikation und Sponsoring
Mechtild Kronenberg
kommunikation@smb.spk-berlin.de

Presse
Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30 266 2629
ab 4.5.2009: 030-26642-3402
Fax +49 (0)30 266 2995
ab 4.5.2009: 030-26642-3409

www.smb.museum
www.smb.museum/presse

Zeitreise durch das Museum für Vor- und Frühgeschichte
Ein Kinder- und Familienfest zum Abschied

Das Museum für Vor- und Frühgeschichte wird am Abend des 26. April 2009 an seinem Charlottenburger Standort, Langhansbau Schloss Charlottenburg, endgültig die Türen schließen, um im Oktober 2009 im Neuen Museum mit einer neuen Ausstellung seine Pforten wieder zu öffnen. Die erfolgreichen Jahre in Charlottenburg sind Anlass, mit einem zweitägigen Fest vom Berliner Bezirk Charlottenburg und von Schloss Charlottenburg Abschied zu nehmen.

Am Sonnabend den 25. April und am Sonntag den 26. April 2009 stehen von 11 bis 17 Uhr vor allem die jungen Museumsbesucher im Mittelpunkt. Kindern und Eltern wird durch ein vielfältiges Angebot und in Mitmachaktionen eine Zeitreise durch das Museum für Vor- und Frühgeschichte geboten.
Die SteinZeitHöhle vor dem Museum bietet Gelegenheit einiges über Höhlenmalerei zu erfahren. Steinzeitliche Schwirrhölzer, vorgeschichtlicher Schmuck und Lederbeutel können in einem weiteren Aktionszelt gebastelt werden. Spiele, wie sie die Kinder schon in der Antike spielten und textile Techniken können im Museum erprobt werden. Mit selbst gebastelten, mittelalterlichen Kopfbedeckungen geschmückt, kann der Renaissance-Musik des Ensembles Capella Spandowia gelauscht werden. Wechselnde Führungen bieten die Möglichkeit mehr über bestimmte Epochen zu erfahren. Am Samstag liest Marlis Ludwig aus dem Buch „Edward – Roman aus dem Pleistozän". Die Märchenerzählerin Maria Schild wird am Sonntag Märchen aus dem Kaukasus vortragen. Der Kinderfilm „Lapislazuli – Im Auge des Bären" und der Stummfilm mit Buster Keaton „Drei Zeitalter/The Three Ages" wollen die Besucher ebenfalls verführen, sich auf die Reise in vergangene Zeiten zu begeben.

Das Programm richtet sich vor allem an Kinder von 8 bis 14 Jahren.
Eintritt bis 16 Jahre frei, für Eltern in Begleitung ihrer Kinder 1,50 Euro
übliche Ermäßigung ebenfalls 1,50 Euro, Regulär 3,00 Euro
Das Fotografieren ohne Blitz und ohne Stativ ist gestattet. Der Zugang zum Museum ist behindertengerecht.